



Die Trachtenkapelle Schwabmünchen gab vor der Stadthalle ein Platzkonzert.

Bilder: Günter Köhler

„Es ist etwas zerbrochen im Land“

Gewerkschaftssekretär: Der Mensch ist nicht mehr Maßstab

Schwabmünchen (öh). Bei der Maikundgebung des DGB-Ortskartells Schwabmünchen wandte sich Gewerkschaftssekretär Johann Blöchl von Verd Augsburg vor allem gegen den zunehmenden Verfall der Wertemaßstäbe und dem damit zusammenhängenden Abrücken von der menschlichen Würde seitens der Politik und der Arbeitgeber.

Unter dem Leitmotto „Deine Würde ist unser Maß“, wies der Redner darauf hin, dass sich die Wertmaßstäbe heute zu „scheinbar Wichtigerem“ verschoben haben.

„Es ist etwas zerbrochen worden in unserem Land“, so Blöchl vor den rund 50 Zuhörern im Hochzeitszimmer der Stadthalle. „Nicht der Mensch sondern der Gewinn ist heute der Maßstab.“ Thema sei nicht mehr soziale Verantwortung sondern Egozentrik, Be-

reicherung und Gewinnmaximierung. Der frühere Gesellschaftskonsens, dass jeder mitkommen solle, wurde gebrochen, so der Redner. Auch unter Rot-Schwarz sei es gegenüber der rot-grünen Bundesregierung „nicht wärmer geworden in unserem Land“, meinte Blöchl. So werde versucht, die Mitbestimmung und den Kündigungsschutz immer weiter abzubauen. Dies sei eine Gefährdung des demokratischen Staates und bringe massive Probleme und Ängste mit sich.

Als „dummen Spruch“ nannte der Gewerkschafter den Satz „Sozial ist, was Arbeit schafft“. Denn hier gehe es in erster Linie auch um die Menschenwürde. Blöchl schloss: „Es ist der Mensch, an dem wir uns zu orientieren haben.“

Auch Ortskartellvorsitzender Herbert Lietz wandte sich gegen zunehmende Massenentlassungen und den Werteverfall. 2. Bür-



Gewerkschaftssekretär Johann Blöchl war Referent bei der Mai-Kundgebung in Schwabmünchen.

germeister Heinz Schwarzenbacher forderte auf, „wieder mehr über den Sinn des 1. Mai als Tag der Arbeit nachzudenken“.

Vor der Kundgebung des Gewerkschaftsbundes gab – wie alljährlich – die Trachtenkapelle Schwabmünchen vor der Stadthalle ein Platzkonzert.